

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Stadt Wermelskirchen - Zentrale Vergabestelle -](#)
Straße [Telegrafenstr. 29-33](#)
PLZ, Ort [42929 Wermelskirchen](#)
Telefon [0 21 96/710 112](#) Fax [0 21 96/710 7112](#)
E-Mail vergabestelle@wermelskirchen.de Internet <https://www.wermelskirchen.de>

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E53585367>
Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO

Vergabenummer [65.25_ÖA_UVgO](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [42929 Wermelskirchen](#)

Art der Leistung: [Prüfung ortsveränderlicher elektronischer Betriebsmittel](#)

Umfang der Leistung:

[Die Stadt Wermelskirchen beabsichtigt die jährliche Prüfung der elektronischen ortsveränderlicher Betriebsmittel gemäß der gesetzlichen Unfallverhütungsvorschrift.](#)

[Weitere Angaben entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen / der Leistungsbeschreibung.](#)

e) Aufteilung in Lose:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- ☒ nein
☐ ja

g) Ausführungsfrist:

[2026-2029 jährlich wiederkehrend](#)

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E53585367>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 02.04.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 14.05.2026

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Zahlungen erfolgen nach der VOL/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen der Stadt Wermelskirchen.

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in dem Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ).

Die Angabe der PQ-Nummer der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich ist in dem Formular „Eigenerklärung“ (siehe Vergabeunterlagen unter '2_Auszufüllende Dokumente') einzutragen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eigenerklärung" (siehe Vergabeunterlagen unter '2_Auszufüllende Dokumente') vorzulegen.

Diese Eigenerklärung beinhaltet folgende Angaben / Erklärungen:

- Umsätze der letzten 3 Jahre
- Angaben zu Arbeitskräften/Mitarbeiterzahl (Mindestzahl 2)
- Eintragung in das Berufsregister
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zu schweren Verfehlungen (inkl. Erklärung lt. Anlage 2 zu Nr. 3.2 des Erlasses KorruptionsbG NRW)
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angabe zur Haftpflichtversicherung inkl. Deckungssumme (mind. 1.500.000 €)

Unbedenklichkeitsbescheinigungen bzw. Nachweise des Finanzamtes, der Sozialkasse, der Berufsgenossenschaft, Handelsregistrauszug und Versicherungsschutz sind nach Aufforderung nachzureichen.

Präqualifizierte und Nicht präqualifizierte Unternehmen haben folgende Unterlagen / Angaben mit dem Angebot vorzulegen (Nicht präqualifizierte Unternehmen ggf. anhand der „UVgO_Eigenerklärung_LD“ der Stadt Wermelskirchen):

- Angabe von mind. 3 Referenzen aus vergleichbaren Projekten inkl. Kontaktdaten der Ansprechpartner etc. (sofern nicht in der Präqualifizierung bereits enthalten)

Zusätzliche Angaben über:

- Personalqualifikation
- Ansprechpersonen

Nachunternehmer und deren Teilleistungen sind mit Angebotsabgabe verbindlich zu nennen und haben mit Vertragsbeginn die geforderte Eignung nachzuweisen!

m) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis (Wertungssumme): 100%

Sonstiges:

Ebenfalls mit dem Angebot einzureichen ist/sind die ausgefüllte(n) Leistungsbeschreibung(en) und das ausgefüllte Formular zur Aufklärung gemäß Datenschutzverordnung (siehe Vergabeunterlagen).

Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.

Bieter und Bevollmächtigte sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.

Wichtiger Hinweis:

Vergaberechtlich besteht die Verpflichtung einen registrierungsfreien - also anonymen - Zugang zu den Vergabeunterlagen zu gewährleisten. Es wird darauf hingewiesen, dass für Änderungen und/oder zusätzliche Informationen sowie die Bieterkommunikation eine "Holschuld" besteht!

Dem registrierten Interessenten werden die Information automatisch zugestellt bzw. per Info-Mail auf Änderungen/Ergänzungen hingewiesen.

Die Abgabe eines Angebotes ist nur im Fall der unentgeltlichen Registrierung über die Vergabepattform „Subreport ELViS“ über den Link <https://www.subreport.de/E53585367> möglich!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden.

Frist für Auskünfte zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen): 31.03.2026, 10:00 Uhr

Nachprüfungsstelle:

Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises
Postfach 20 04 50
51434 Bergisch Gladbach